

Schritte in Gottes Spuren

1) Weil bei Jesus unser Glaube wieder Feuer fängt,
weil er unsre Blicke wieder auf sein Kreuz hinlenkt,
nehmen wir auch unser Kreuz auf uns und gehen los.
So zieht Gott sich seine Sorgenkinder immer groß.

Ref.: Bleibt mein Leben ohne Spur
wie des Vogels Flug,
oder zieh ich für die Saat Furchen
wie der Pflug?
Ich will meine Schritte in Gottes Spuren gehn.
Dann wird auch mein Leben nicht im
Wind der Zeit verwehn.
Ich will meine Schritte in Gottes Spuren gehn.
Dann wird auch mein Leben nicht im
Wind der Zeit verwehn.

2) Weil bei Jesus unsre Liebe wieder Feuer fängt,
weil er uns daran erinnert, dass die Zeit sehr drängt,
sagen wir, dass neues Leben immer da beginnt,
wo sich Menschen retten lassen, die verloren sind.

3) Weil bei Jesus unsre Hoffnung wieder Feuer fängt,
weil wir sehen, wie er unsre engen Grenzen sprengt,
stehen wir auch wieder gegen unsre Feigheit auf.
Unsre Worte wecken Glauben. Da verlasst euch drauf!

Text: Theo Lehmann (1990), Jörg Swoboda (1990)

Melodie: Jörg Swoboda (1990)